

Erfolg für Zeitzer Klinikum

Das Zeitzer Klinikum ist wieder als endoprothetisches Zentrum zertifiziert. MZ-Redakteurin Angelika Andräs erfuhr von Andreas Pflug, promovierter Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Zeitzer Georgius-Agricola-Klinikum, was das bedeutet.

Seit wann gibt es dieses Zertifikat?

Beide Kliniken für Orthopädie und Unfallchirurgie in Zeitz und Naumburg sind seit 2014 als Endoprothetikzentrum zertifiziert. Die Zertifizierung muss nach drei Jahren wiederholt werden. Das haben wir jetzt hinter uns.

Was wird da geprüft?

Alles! Es müssen sehr hohe Qualitätsansprüche erfüllt



werden. Von den Qualitätsansprüchen bei den Operationen über Hygieneanforderungen, Nachsorge bis Reha. Es müssen mindestens 50 OPs im Bereich der Prothetik an Hüfte oder Knie oder Schulter durchgeführt werden. Wir kommen in Zeitz gut und gerne auf 300 pro Jahr!

Wie ist es gelaufen?

Wir, beide Standorte, bleiben Endoprothetikzentrum, es gab keine Mängel. FOTO: H. KRIMMER